



## K VI 1 – j / 04

## Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen 2004

### Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im Oktober 2005

Preis Printversion: 6,15 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Erläuterungen	3
Gesamtübersicht der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	6
1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand Im Laufe des Berichtsjahres 2004	7
2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Staatsangehörigkeit Im Laufe des Berichtsjahres 2004	9
3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand Am Jahresende 2004	12
4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit Am Jahresende 2004	16
5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung Am Jahresende 2004	20
6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung Am Jahresende 2004	22
Grafiken	
1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen im Zeitraum 1994 - 2004	5
2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2004 nach Altersgruppen	10

	Seite
3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2004 nach aufenthaltsrechtlichem Status	10
4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2004 nach der Staatsangehörigkeit	11
5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2004 nach Form der Leistungsgewährung	11

## **Erläuterungen**

### **Vorbemerkungen**

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert, d. h. die Statistik wurde erweitert und das Verfahren verändert, wobei das Hauptgewicht der Reform bei der Empfängerstatistik lag. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in eigenständiger Statistik nachgewiesen.

Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern nur noch auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG.

Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger.

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG publiziert.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des AsylbLG vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Mit Wirkung vom 1. Juni 1997 wurde das AsylbLG neu gefasst und im BGBl. Teil I Nr. 57 bekannt gemacht.

### **Ziel der Statistik**

Mit der Erhebung werden umfassende Daten der Empfänger von besonderen Leistungen erfasst und die sozialen und finanziellen Auswirkungen des neuen Asylrechts widerspiegelt.

### **Methodische Hinweise**

Die Leistungsempfänger der Asylbewerber werden je gewährter Hilfeart als Empfänger von Regelleistungen und/oder als Empfänger von besonderen Leistungen in gesonderten Jahresherhebungen erfasst.

Die Ergebnisse der Leistungsbezieher besonderer Leistungen werden aus der Bestandserhebung „Empfänger von Regelleistungen im Berichtsjahr“ und der Erhebung „Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen im Berichtsjahr“ zum Jahresende zusammengeführt.

## **Definitionen**

### **Regelleistungen**

Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung zur Deckung des täglichen Bedarfes als:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) oder
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

gewährt.

Neben den Regelleistungen erhalten Asylbewerber im Bedarfsfall zusätzlich besondere Leistungen in Form von:

- Hilfe in besonderen Lebenslagen oder
- Andere Leistungen.

### **Hilfen in besonderen Lebenslagen**

Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich zu den Leistungen in besonderen Fällen, im Bedarfsfall, nachstehende Hilfen in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden:

- Krankenhilfe (§ 37 BSHG),
- Hilfe zur Pflege (§ 68 ff. BSHG),
- Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (§ 38 BSHG),
- Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27 Abs. 1 BSHG).

### **Andere Leistungen**

Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich neben den Grundleistungen im Bedarfsfall, nachstehendes gewährt wird:

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (gemäß § 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (gemäß § 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (gemäß § 6 AsylbLG).

Mit dem statistischen Bericht werden auch Leistungsempfänger, die ausschließlich im Laufe des Berichtsjahres, besondere Leistungen erhalten, nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle.

### **Arbeitsgelegenheiten**

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

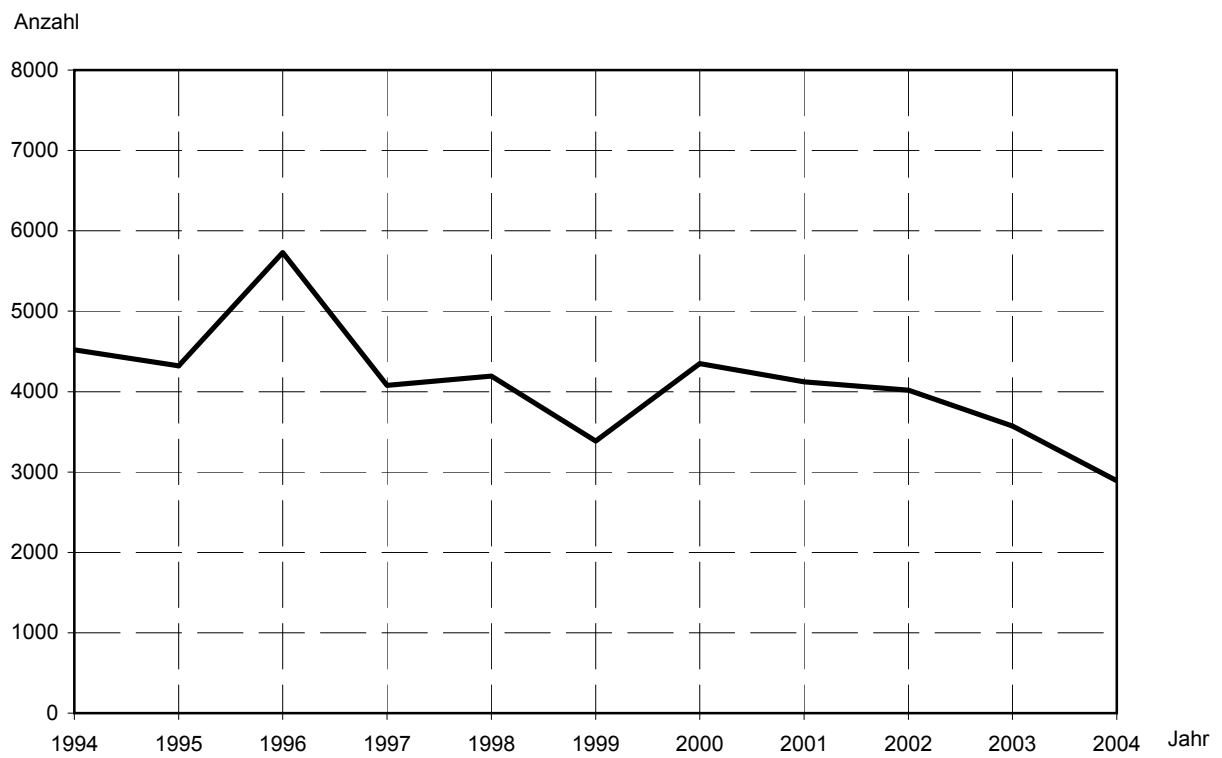
## **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau null)
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

## **Abkürzung**

AsylbLG - Asylbewerberleistungsgesetz

### Empfänger/-innen von besonderen Leistungen im Zeitraum 1994 - 2004



# **Gesamtübersicht der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz**

Merkmal	Am Jahresende									
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Empfänger insgesamt	4 320	5 729	4 077	4 193	3 385	4 348	4 123	4 018	3 573	2 892
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	4 316	5 728	4 067	4 190	3 385	4 310	4 122	4 013	3 570	2 885
Staatsangehörigkeit										
Europa	1 756	2 086	1 546	1 317	1 117	1 458	1 466	1 276	1 024	717
Afrika	460	676	659	775	670	917	839	901	927	688
Amerika	9	34	43	73	104	136	142	169	122	81
Asien	1 947	2 693	1 653	1 814	1 370	1 642	1 506	1 510	1 343	1 300
übrige Staaten; staatenlos	5	10	3	2	2	1	2	2	3	1
ungeklärt	140	230	173	212	121	194	168	160	154	105
ohne Angaben	3	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Aufenthaltsrechtlicher Status										
Aufenthaltsgestattung	3 121	4 097	2 533	2 601	2 046	2 700	2 398	2 060	1 736	1 249
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	31	64	200	54	43	10	12	86	67	122
Familienabgehörige	277	381	317	296	291	460	418	340	244	184
geduldete Ausländer	891	1 187	1 023	1 240	1 000	1 173	1 295	1 524	1 524	1 337
Einreise über einen Flughafen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	–	–	4	2	5	5	–	8	2	–
Art der Unterbringung										
Aufnahmeeinrichtung	328	649	75	14	15	10	1	45	26	20
vergleichbare Einrichtung	1 897	2 568	–	–	–	–	–	–	–	–
anderweitige Unterbringung	2 095	2 512	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft	–	–	3 325	3 621	2 726	3 287	2 939	2 787	2 546	2 034
Dezentrale Unterbringung	–	–	677	558	644	1 051	1 183	1 186	1 001	838
Durchschnittsalter der Empfänger von besonderen Leistungen	24,8	25,2	25,4	25,5	25,6	25,6	25,3	25,9	26,5	27,2

**1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand**

Im Laufe des Berichtsjahres 2004 <sup>\*)</sup>

Merkmal	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Männlich						
Männlich	2 062	1 642	176	351	792	464
unter 3	62	60	25	–	23	11
3 - 7	56	46	5	–	28	15
7 - 11	57	52	2	–	34	14
11 - 15	39	34	2	–	26	18
15 - 18	54	36	4	4	29	19
18 - 21	281	202	24	39	100	65
21 - 25	330	257	26	62	111	61
25 - 30	391	309	24	76	139	75
30 - 40	513	419	35	110	195	117
40 - 50	203	162	20	46	72	51
50 - 60	63	53	8	12	30	16
60 - 65	6	5	1	2	1	1
65 und älter	7	7	–	–	4	1
Durchschnittsalter	27,7	27,7	25,5	31,2	27,2	27,6
Weiblich						
Weiblich	895	783	182	137	357	202
unter 3	72	67	21	–	21	7
3 - 7	51	46	4	–	21	8
7 - 11	42	41	4	–	22	12
11 - 15	46	44	5	–	27	15
15 - 18	30	20	4	6	17	10
18 - 21	82	61	14	14	29	20
21 - 25	86	75	17	12	31	22
25 - 30	130	118	44	22	54	28
30 - 40	197	177	44	48	77	39
40 - 50	112	94	23	26	44	35
50 - 60	26	22	–	6	8	5
60 - 65	10	8	1	3	4	1
65 und älter	11	10	1	–	2	–
Durchschnittsalter	26,4	26,1	26,2	33,6	25,7	26,9
Insgesamt						
Insgesamt	2 957	2 425	358	488	1 149	666
unter 3	134	127	46	–	44	18
3 - 7	107	92	9	–	49	23
7 - 11	99	93	6	–	56	26
11 - 15	85	78	7	–	53	33
15 - 18	84	56	8	10	46	29
18 - 21	363	263	38	53	129	85
21 - 25	416	332	43	74	142	83
25 - 30	521	427	68	98	193	103
30 - 40	710	596	79	158	272	156
40 - 50	315	256	43	72	116	86
50 - 60	89	75	8	18	38	21
60 - 65	16	13	2	5	5	2
65 und älter	18	17	1	–	6	1
Durchschnittsalter	27,3	27,2	25,8	31,9	26,7	27,4

<sup>\*)</sup> Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

**1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand**

Im Laufe des Berichtsjahres 2004 <sup>\*)</sup>

Merkmal	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung

Aufenthaltsrechtlicher Status

Aufenthaltsgestattung	1 007	867	102	205	370	177
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	120	117	4	7	20	18
Familienangehörige(r)	122	111	23	6	59	24
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 708	1 330	229	270	700	447
Einreise über einen Flughafen	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	–	–	–	–	–	–

Art der Unterbringung

Aufnahmeeinrichtung	40	17	5	19	1	2
Gemeinschaftsunterkunft	2 369	1 968	282	390	885	480
dezentrale Unterbringung	548	440	71	79	263	184

Stellung zum Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand	2 278	1 834	248	421	812	483
Ehegatte(in)	136	118	32	46	69	42
Kind	485	436	68	9	238	125
Sonstige Person	58	37	10	12	30	16

<sup>\*)</sup> Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

## 2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Staatsangehörigkeit

Im Laufe des Berichtsjahres 2004<sup>\*)</sup>

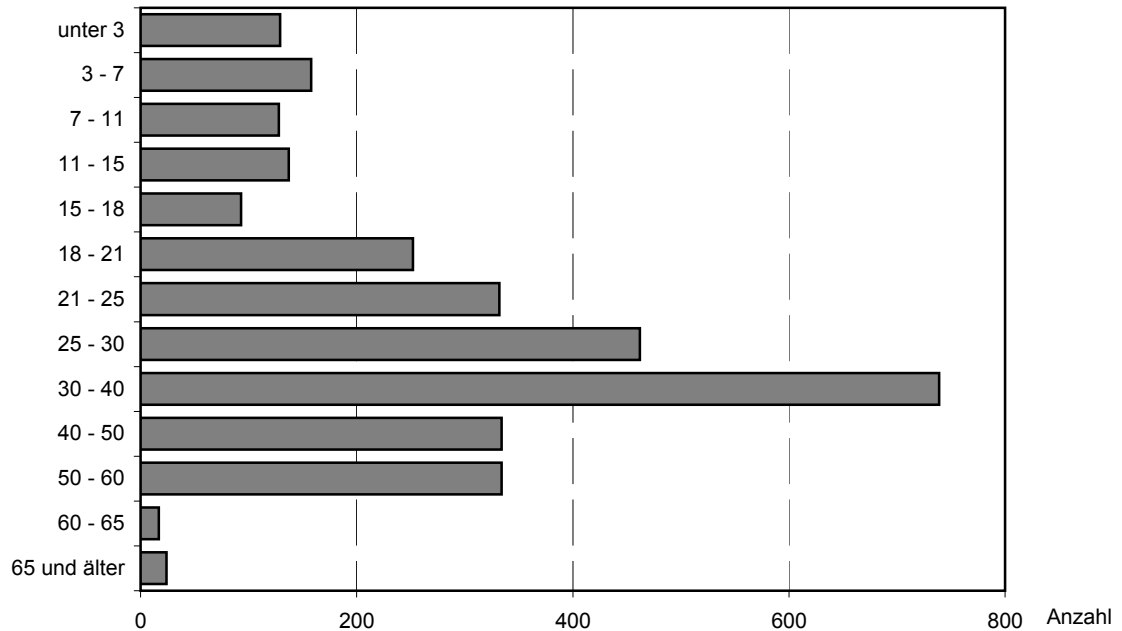
Staatsangehörigkeit	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Europa zusammen	536	468	73	81	235	122
Bosnien-Herzegowina	128	115	19	20	56	38
Bulgarien	7	7	2	5	7	4
Serbien und Montenegro	151	124	18	24	69	47
Rumänien	3	3	1	–	–	–
Russische Föderation	59	57	8	13	30	1
Türkei	176	151	24	17	69	30
Übriges Europa	12	11	1	2	4	2
Afrika zusammen	813	688	89	173	300	156
Algerien	33	27	4	11	13	9
Ghana	8	7	1	2	–	1
Kongo, Dem. Rep.	3	2	1	–	–	1
Nigeria	31	26	4	6	6	8
Übriges Afrika	738	626	79	154	281	137
Amerika zusammen	37	29	3	11	22	6
Asien zusammen	1 490	1 172	184	215	554	362
Afghanistan	133	121	26	29	79	22
China	83	69	4	10	29	16
Indien	122	109	10	20	38	24
Iran	50	41	6	15	34	18
Libanon	57	43	5	6	17	14
Pakistan	91	70	3	17	30	27
Sri Lanka	1	–	–	–	1	–
Vietnam	775	568	110	74	248	196
Übriges Asien	178	151	20	44	78	45
Übrige Staaten; staatenlos	2	1	1	–	1	1
Unbekannt	79	67	8	8	37	19
Insgesamt	2 957	2 425	358	488	1 149	666

<sup>\*)</sup> Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

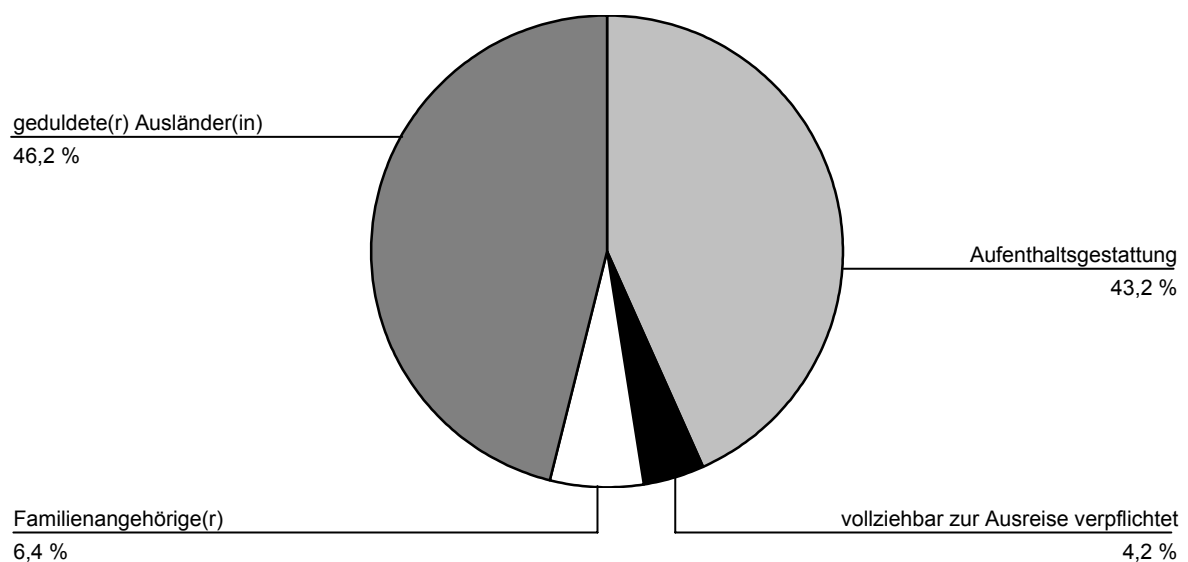
<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

### Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2004 nach Altersgruppen

Empfänger/innen insgesamt  
davon im Alter von ... bis ...  
unter Jahren

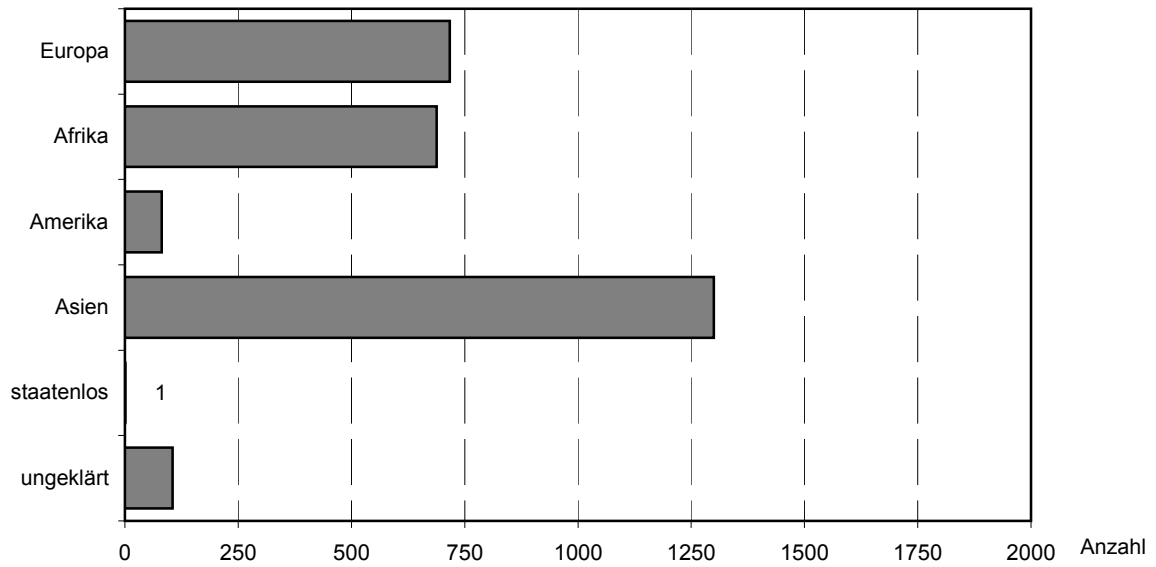


### Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2004 nach aufenthaltsrechtlichem Status

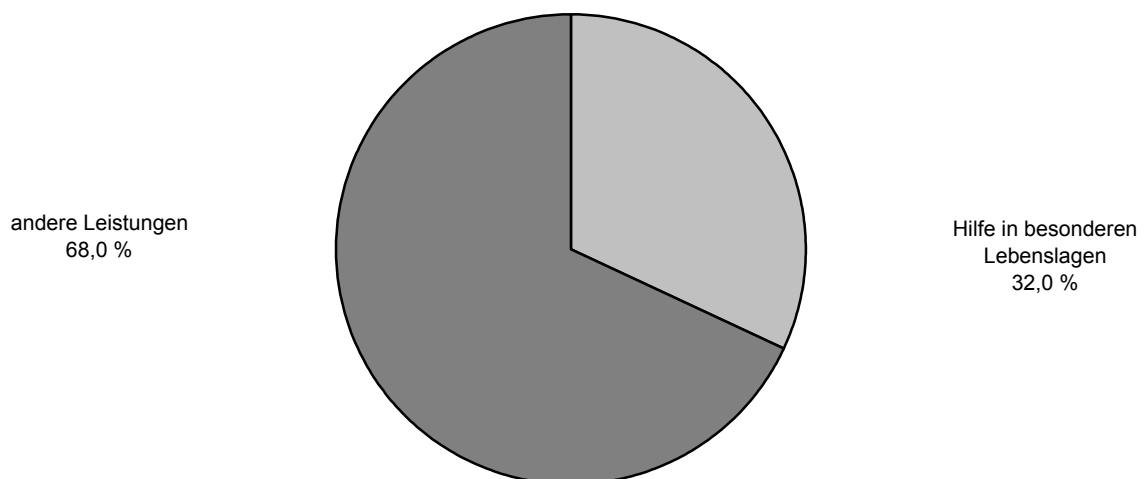


### Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2004 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit



### Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2004 nach Form der Leistungsgewährung



### 3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach Art und Art der Unterbringung und Am Jahres-

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
		insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>	zusammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>	und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
						ambulant	stationär	

Männ-

1	Männlich	1 949	1 944	1 362	1 361	944	49	174
2	unter 3	65	64	51	50	41	7	–
3	3 - 7	90	90	42	42	24	1	–
4	7 - 11	70	70	41	41	32	–	–
5	11 - 15	75	75	29	29	20	–	–
6	15 - 18	59	59	38	38	22	1	3
7	18 - 21	189	189	168	168	111	5	12
8	21 - 25	253	253	212	212	140	10	33
9	25 - 30	340	338	259	259	188	6	26
10	30 - 40	514	512	342	342	245	9	66
11	40 - 50	216	216	130	130	85	9	26
12	50 - 60	61	61	43	43	29	1	8
13	60 - 65	6	6	3	3	3	–	–
14	65 und älter	11	11	4	4	4	–	–
15	Durchschnittsalter	27,6	27,6	27,3	27,4	27,4	26,3	32,4

Weib-

16	Weiblich	943	941	604	604	424	52	65
17	unter 3	64	64	52	52	39	8	–
18	3 - 7	68	68	35	35	25	1	–
19	7 - 11	58	58	27	27	21	3	–
20	11 - 15	62	62	26	26	21	2	–
21	15 - 18	34	34	17	17	9	–	2
22	18 - 21	63	63	54	54	32	6	3
23	21 - 25	79	79	58	58	44	4	4
24	25 - 30	122	121	93	93	58	15	10
25	30 - 40	225	224	139	139	97	9	25
26	40 - 50	118	118	74	74	50	4	16
27	50 - 60	26	26	16	16	15	–	4
28	60 - 65	11	11	6	6	6	–	1
29	65 und älter	13	13	7	7	7	–	–
30	Durchschnittsalter	26,4	26,4	26,4	26,4	26,8	22,7	35,7

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status,  
Stellung zum Haushaltsvorstand  
ende 2004<sup>\*)</sup>**

davon										Lfd. Nr.
Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen										
		zusammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	und zwar						
sonstige Leistung in Form von				Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen		
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär					

lich

338	217	587	583	506	28	—	1	187	1
7	1	14	14	11	1	—	—	9	2
17	7	48	48	39	1	—	—	17	3
13	1	29	29	25	—	—	—	10	4
10	6	46	46	35	1	—	1	16	5
17	10	21	21	19	—	—	—	7	6
45	31	21	21	18	2	—	—	7	7
50	38	41	41	37	2	—	—	7	8
68	33	81	79	77	3	—	—	21	9
72	51	172	170	150	12	—	—	58	10
26	31	86	86	73	2	—	—	25	11
13	7	18	18	15	2	—	—	8	12
—	1	3	3	3	—	—	—	1	13
—	—	7	7	4	2	—	—	1	14
26,2	28,9	28,1	28,1	28,2	33,1		14,5	27,3	15

lich

146	74	339	337	281	22	5	—	114	16
6	2	12	12	8	3	—	—	7	17
11	4	33	33	27	—	—	—	14	18
7	1	31	31	28	—	—	—	7	19
7	3	36	36	34	—	1	—	8	20
6	4	17	17	14	—	—	—	6	21
12	7	9	9	7	2	1	—	6	22
16	12	21	21	15	3	—	—	10	23
29	11	29	28	22	4	1	—	9	24
28	14	86	85	69	6	1	—	27	25
18	15	44	44	38	2	1	—	16	26
5	1	10	10	9	1	—	—	2	27
1	—	5	5	5	—	—	—	—	28
—	—	6	6	5	1	—	—	2	29
26,2	28,1	26,4	26,3	26,4	29,1	27,9	—	25,3	30

### 3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach Art und Art der Unterbringung und Am Jahres-

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
Insgesamt								
31	Insgesamt	2 892	2 885	1 966	1 965	1 368	101	239
32	unter 3	129	128	103	102	80	15	–
33	3 - 7	158	158	77	77	49	2	–
34	7 - 11	128	128	68	68	53	3	–
35	11 - 15	137	137	55	55	41	2	–
36	15 - 18	93	93	55	55	31	1	5
37	18 - 21	252	252	222	222	143	11	15
38	21 - 25	332	332	270	270	184	14	37
39	25 - 30	462	459	352	352	246	21	36
40	30 - 40	739	736	481	481	342	18	91
41	40 - 50	334	334	204	204	135	13	42
42	50 - 60	87	87	59	59	44	1	12
43	60 - 65	17	17	9	9	9	–	1
44	65 und älter	24	24	11	11	11	–	–
45	Durchschnittsalter	27,2	27,2	27,1	27,1	27,2	24,4	33,3
Aufenthaltsrecht-								
46	Aufenthaltsgestattung	1 249	1 249	714	714	526	26	94
47	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	122	116	115	115	99	3	4
48	Familienangehörige(r)	184	184	82	82	57	10	4
49	Geduldete(r) Ausländer(in)	1 337	1 336	1 055	1 054	686	62	137
50	Einreise über einen Flughafen	–	–	–	–	–	–	–
51	Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	–	–	–	–	–	–	–
Art der								
52	Aufnahmeeinrichtung	20	20	18	18	15	–	1
53	Gemeinschaftsunterkunft	2 034	2 033	1 611	1 610	1 127	85	212
54	Dezentrale Unterbringung	838	832	337	337	226	16	26
Stellung zum								
55	Haushaltsvorstand	1 985	1 979	1 483	1 483	1 038	67	198
56	Ehegatte(in)	204	204	99	99	59	10	30
57	Kind	641	641	346	346	254	22	4
58	Sonstige Person	62	61	38	37	17	2	7

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status,  
Stellung zum Haushaltsvorstand  
ende 2004<sup>\*)</sup>**

davon									Lfd. Nr.
Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen									
		zusammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	und zwar					
sonstige Leistung in Form von				Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Sachleistung	Geldleistung			ambulant	stationär				
samt									
484	291	926	920	787	50	5	1	301	31
13	3	26	26	19	4	–	–	16	32
28	11	81	81	66	1	–	–	31	33
20	2	60	60	53	–	–	–	17	34
17	9	82	82	69	1	1	1	24	35
23	14	38	38	33	–	–	–	13	36
57	38	30	30	25	4	1	–	13	37
66	50	62	62	52	5		–	17	38
97	44	110	107	99	7	1	–	30	39
100	65	258	255	219	18	1	–	85	40
44	46	130	130	111	4	1	–	41	41
18	8	28	28	24	3	–	–	10	42
1	1	8	8	8	–	–	–	1	43
–	–	13	13	9	3	–	–	3	44
26,2	28,7	27,5	27,4	27,5	31,3	27,9	14,5	26,5	45
licher Status									
163	78	535	535	478	26	–	–	148	46
16	3	7	1	6	1	–	–	–	47
14	3	102	102	79	8	2	1	53	48
291	207	282	282	224	15	3	–	100	49
–	–	–	–	–	–	–	–	–	50
–	–	–	–	–	–	–	–	–	51
Unterbringung									
1	1	2	2	–	–	–	–	2	52
376	224	423	423	379	32	1	–	88	53
107	66	501	495	408	18	4	1	211	54
Haushaltsvorstand									
352	230	502	496	435	36	2	–	145	55
24	15	105	105	85	7	1	–	36	56
92	37	295	295	249	5	2	1	106	57
16	9	24	24	18	2	–	–	14	58

#### 4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres-

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
1	Europa zusammen	717	711	367	367	262	22	55
2	Bosnien-Herzegowina	150	150	91	91	64	4	16
3	Bulgarien	6	6	5	5	2	–	3
4	Island	6	6	–	–	–	–	–
5	Serbien und Montenegro	278	278	111	111	85	6	16
6	Lettland	1	1	1	1	1	–	–
7	Litauen	1	–	–	–	–	–	–
8	Mazedonien	9	9	3	3	2	–	–
9	Österreich	1	1	1	1	1	–	1
10	Rumänien	3	3	3	3	2	1	–
11	Russische Föderation	43	42	42	42	21	5	11
12	Türkei	210	210	109	109	84	6	8
13	Ukraine	7	5	1	1	1	–	–
14	Weißrußland	2	–	–	–	–	–	–
15	Afrika zusammen	688	687	552	551	405	29	72
16	Äthiopien	4	4	1	1	1	–	–
17	Algerien	28	28	19	19	13	2	4
18	Angola	3	3	2	2	–	1	–
19	Benin	2	2	2	2	2	–	1
20	Burkina Faso	9	9	9	9	6	–	3
21	Ghana	8	8	8	8	7	–	1
22	Kamerun	262	261	232	231	164	9	29
23	Kap Verde	1	1	–	–	–	–	–
24	Kenia	63	63	52	52	41	4	6
25	Kongo	8	8	7	7	4	1	–
26	Kongo, Dem. Rep.	10	10	1	1	1	–	–
27	Liberia	14	14	10	10	9	–	1
28	Marokko	7	7	7	7	6	–	–
29	Nigeria	28	28	23	23	17	1	2
30	Sao Tome und Principe	1	1	1	1	–	1	–
31	Sierra Leone	97	97	67	67	49	5	9
32	Somalia	7	7	7	7	7	–	–
33	Sudan	38	38	32	32	23	2	5
34	Südafrika	4	4	3	3	3	–	1
35	Swasiland	1	1	1	1	1	–	–
36	Tansania	1	1	1	1	1	–	–
37	Togo	53	53	34	34	27	–	6

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit**  
**ende 2004<sup>\*)</sup>**

davon									Lfd. Nr.
Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen									
		zusammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	und zwar					
sonstige Leistung in Form von				Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär				
101	44	350	344	295	17	2	1	110	1
19	5	59	59	50	5	—	—	21	2
2	2	1	1	1	—	—	—	—	3
—	—	6	6	6	—	—	—	—	4
36	24	167	167	140	10	2	1	52	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	1	—	—	1	—	—	—	7
1	—	6	6	6	—	—	—	—	8
—	1	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
12	—	1	—	1	—	—	—	—	11
31	12	101	101	83	1	—	—	36	12
—	—	6	4	6	—	—	—	1	13
—	—	2	—	2	—	—	—	—	14
138	74	136	136	122	10	2	—	28	15
—	—	3	3	3	—	—	—	3	16
5	4	9	9	8	1	—	—	1	17
2	—	1	1	1	—	—	—	1	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
3	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	1	—	—	—	—	—	—	—	21
70	28	30	30	26	2	—	—	9	22
—	—	1	1	1	—	—	—	—	23
13	8	11	11	10	1	2	—	—	24
—	2	1	1	1	—	—	—	—	25
—	—	9	9	9	—	—	—	—	26
2	1	4	4	4	—	—	—	—	27
2	1	—	—	—	—	—	—	—	28
4	5	5	5	5	—	—	—	—	29
1	—	—	—	—	—	—	—	—	30
10	13	30	30	25	4	—	—	4	31
2	—	—	—	—	—	—	—	—	32
8	3	6	6	5	1	—	—	1	33
—	—	1	1	1	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
1	—	—	—	—	—	—	—	—	36
5	4	19	19	17	1	—	—	6	37

#### 4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres-

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
	Noch: Afrika							
38	Tschad	11	11	7	7	2	2	3
39	Tunesien	1	1	1	1	1	–	–
40	Uganda	7	7	5	5	4	1	–
41	Übriges Afrika	20	20	20	20	16	–	1
42	Amerika zusammen	81	81	10	10	8	–	–
43	Dominikan. Republik	1	1	–	–	–	–	–
44	Ecuador, einschl. Galapagos-Inseln	2	2	–	–	–	–	–
45	Kolumbien	71	71	8	8	6	–	1
46	Kuba	7	7	2	2	2	–	–
47	Asien zusammen	1 300	1 300	976	976	648	48	106
48	Afghanistan	192	192	101	101	72	7	21
49	Bangladesch	1	1	1	1	1	–	–
50	Bhutan	22	22	19	19	15	1	5
51	China, einschl. Tibet	90	90	65	65	49	1	4
52	Indien, einschl. Sikkim und Goa	88	88	74	74	58	3	4
53	Irak	55	55	47	47	28	–	15
54	Iran, Islamische Republik	126	126	40	40	30	–	10
55	Jemen	3	3	3	3	2	–	1
56	Jordanien	30	30	29	29	19	1	3
57	Kasachstan	3	3	3	3	–	–	–
58	Libanon	50	50	44	44	27	4	3
59	Nepal	6	6	6	6	1	–	–
60	Pakistan	94	94	62	62	42	1	6
61	Syrien, Arabische Republik	9	9	9	9	8	–	–
62	Tadschikistan	3	3	3	3	3	–	–
63	Taiwan	4	4	4	4	4	–	–
64	Vietnam	515	515	457	457	282	30	32
65	Übriges Asien	9	9	9	9	7	–	2
66	Staatenlos	1	1	1	1	1	–	–
67	Ungeklärt	104	104	60	60	43	2	5
68	Ohne Angabe	1	1	–	–	–	–	–
69	Insgesamt	2 892	2 885	1 966	1 965	1 368	101	239

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit**  
**ende 2004<sup>\*)</sup>**

davon										Lfd. Nr.
		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen								
		zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	und zwar						
sonstige Leistung in Form von				Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen		
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär					
2	—	4	4	4	—	—	—	1	38	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	
1	—	2	2	2	—	—	—	2	40	
7	4	—	—	—	—	—	—	—	41	
3	—	71	71	59	5	—	—	48	42	
—	—	1	1	1	—	—	—	—	43	
—	—	2	2	2	—	—	—	2	44	
3	—	63	63	52	4	—	—	43	45	
—	—	5	5	4	1	—	—	3	46	
222	164	324	324	275	16	—	—	93	47	
28	6	91	91	67	6	—	—	29	48	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	
—	2	3	3	3	—	—	—	—	50	
20	5	25	25	24	1	—	—	3	51	
13	7	14	14	12	2	—	—	3	52	
20	—	8	8	6	2	—	—	3	53	
9	10	86	86	74	1	—	—	31	54	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	55	
10	2	1	1	1	—	—	—	—	56	
1	2	—	—	—	—	—	—	—	57	
8	7	6	6	5	—	—	—	2	58	
5	1	—	—	—	—	—	—	—	59	
9	19	32	32	28	2	—	—	16	60	
2	2	—	—	—	—	—	—	—	61	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	
94	101	58	58	55	2	—	—	6	64	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	65	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	66	
20	8	44	44	35	2	1	—	22	67	
—	—	1	1	1	—	—	—	—	68	
484	291	926	920	787	50	5	1	301	69	

## 5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und zwar		
				zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>			ambulant	stationär	
1	Kreisfreie Städte	664	658	436	436	425	1	–
2	Brandenburg an der Havel	164	164	149	149	145	–	–
3	Cottbus	49	49	6	6	1	–	–
4	Frankfurt (Oder)	185	179	90	90	89	1	–
5	Potsdam	266	266	191	191	190	–	–
6	Landkreise	2 228	2 227	1 530	1 529	943	100	239
7	Barnim	152	152	83	83	53	5	23
8	Dahme-Spreewald	193	193	182	182	149	27	33
9	Elbe-Elster	137	137	87	87	67	7	10
10	Havelland	168	168	122	122	93	16	14
11	Märkisch-Oderland	158	158	24	24	9	1	–
12	Oberhavel	259	259	153	153	143	3	19
13	Oder-Spree	355	355	248	248	76	13	21
14	Ostprignitz-Ruppin	137	137	91	91	60	6	15
15	Potsdam-Mittelmark	130	130	130	130	52	5	13
16	Prignitz	217	217	183	183	173	10	6
17	Spree-Neiße	210	209	155	154	65	6	59
18	Uckermark	112	112	72	72	3	1	26
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 892</b>	<b>2 885</b>	<b>1 966</b>	<b>1 965</b>	<b>1 368</b>	<b>101</b>	<b>239</b>

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden



## 6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen




Am Jahres-




Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt				
			Empfänger(innen) anderer			
			zusammen	und		
				männlich	weiblich	im Alter von unter 18
1	Kreisfreie Städte	664	436	304	132	76
2	Brandenburg an der Havel	164	149	107	42	16
3	Cottbus	49	6	2	4	–
4	Frankfurt (Oder)	185	90	55	35	33
5	Potsdam	266	191	140	51	27
6	Landkreise	2 228	1 530	1 058	472	282
7	Barnim	152	83	43	40	22
8	Dahme-Spreewald	193	182	121	61	32
9	Elbe-Elster	137	87	55	32	21
10	Havelland	168	122	101	21	13
11	Märkisch-Oderland	158	24	14	10	6
12	Oberhavel	259	153	91	62	39
13	Oder-Spree	355	248	168	80	43
14	Ostprignitz-Ruppin	137	91	61	30	14
15	Potsdam-Mittelmark	130	130	105	25	11
16	Prignitz	217	183	132	51	35
17	Spree-Neiße	210	155	111	44	41
18	Uckermark	112	72	56	16	5
19	<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 892</b>	<b>1 966</b>	<b>1 362</b>	<b>604</b>	<b>358</b>

**nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung**  
ende 2004<sup>\*)</sup>

davon								Lfd. Nr.
Leistungen		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen						
zwar		zusammen	und zwar					
... bis unter ... Jahren			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 50	50 und älter				unter 18	18 - 50	50 und älter	
340	20	228	146	82	62	152	14	1
132	1	15	14	1	–	15	–	2
5	1	43	24	19	20	20	3	3
52	5	95	64	31	12	78	5	4
151	13	75	44	31	30	39	6	5
1 189	59	698	441	257	225	438	35	6
57	4	69	44	25	28	39	2	7
134	16	11	7	4	3	8	–	8
64	2	50	33	17	11	35	4	9
108	1	46	33	13	12	32	2	10
18	–	134	93	41	42	86	6	11
109	5	106	60	46	40	60	6	12
197	8	107	62	45	37	66	4	13
73	4	46	31	15	11	32	3	14
116	3	–	–	–	–	–	–	15
143	5	34	18	16	13	18	3	16
106	8	55	33	22	16	34	5	17
64	3	40	27	13	12	28	–	18
1 529	79	926	587	339	287	590	49	19

# Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: [vertrieb@lds.brandenburg.de](mailto:vertrieb@lds.brandenburg.de) bezogen werden.  
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 05/05	Bevölkerungsstand, Mai 2005	X	5,10	20,00
A II 1 - m 05/05	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Mai 2005	X	5,15	20,00
A III 1 - m 05/05	Wanderungen, Mai 2005	X	5,15	20,00
A V 3 - 4j/04	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung 2004	X	9,05	20,00
A VI 7 - m 08/05	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg, August 2005	X	6,35	20,00
B III 7 - j/03	Hochschulfinanzen 2003	X	6,65	20,00
B VII 1 - S/05	Bundestagswahl 18.09.2005, Bewerber in den Wahlkreisen und auf den Landeslisten	X	6,35	20,00
B VII 1 - 2/05	Bundestagswahl 18.09.2005, Vorläufiges Ergebnis	X	9,00	20,00
C II 3 - m 08/05	Ernteberichterstattung über Obst im Marktoftbau, August 2005	X	5,40	20,00
C III 2 - m 07/05	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2005	X	5,25	20,00
C III 6; 7 - vj 2/05	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2005	X	5,15	20,00
E I 1; 3 - m 07/05	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex, Juli 2005	X	7,15	20,00
E I 2 - m 07/05	- Produktionsindex, Juli 2005	X	5,70	20,00
E II 1 - m 07/05	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juli 2005	X	6,15	20,00
E IV 4 - j/03	Energiebilanz und CO <sub>2</sub> -Bilanz 2003	X	6,75	20,00
F II 1; 2 - m 07/05	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2005	X	5,95	20,00
G I 1 - m 06/05	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeuge -Messzahlen- - Juni 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G III 1; 3 - m 06/05	Aus und Einfuhr Juni 2005, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
G IV 1 - m 07/05	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg, Juli 2005	X	6,75	20,00
G IV 3 - m 06/05	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe -Messzahlen- - Juni 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
H I 1 - m 06/05	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2005, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 07/05	- Juli 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 07/05	- Juli 2005, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 4 - vj 2/05	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2. Vierteljahr 2005	X	5,15	20,00
H II 1 - m 07/05	Binnenschifffahrt, Juli 2005	X	5,85	20,00
K I 1 - j/04	Sozialhilfe Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2004	X	7,15	20,00
K III 3 - 2j/04	Kriegsopferfürsorge 2004	X	5,25	20,00
K V 1 / 1 - j/04	Jugendhilfe junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe 2004 - Bestandsfortschreibung	X	5,95	20,00
K VI 1 - j/04	Leistungen an Asylbewerber Teil 1: Ausnahmen und Einnahmen 2004	X	5,55	20,00
L II 2 - hj 1/05	Gemeindefinanzen 01.01. - 30.06.2005	X	7,25	20,00
L II 6 - j/05	Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden II. Quartal 2005	X	6,45	20,00
L III 3 - j/04	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2004 - Ergebnisse nach Aufgabenbereichen	X	9,75	20,00
M I 2 - m 09/05	Verbraucherpreisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg, September 2005	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 3/05	Preisindizes für Bauwerke, August 2005	X	5,80	20,00
Daten+Analysen	Quartalsheft III/2005		4,00	
Verzeichnis der Veröffentlichungen; Stand September 2005		X		